

THÜR. LANDTAG POST
20.05.2020 13:44

10685/2020



**HOCHSCHULE
SCHMALKALDEN**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Hochschule Schmalkalden | Blechhammer | D-98574 Schmalkalden

Thüringer Landtag
Haushalts- und Finanzausschuss
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt



PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

Bearbeiter
Justitiariat (Referat 3)



Den Mitgliedern des
HuFA, InnKA, AfMJV, AfILF, AfSAGG,
AfBJS, AfWWDG, AfEKM

20. Mai 2020

Thüringer Gesetz zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (ThürCorPanG)

Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 7/686 –

hier: Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags
Ihr Schreiben vom 11.05.2020 ()

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem o. a. Schreiben bitten Sie darum zu dem vorliegenden Gesetzentwurf – schwerpunktmäßig zu Artikel 12 (Thüringer Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie) eine schriftliche Stellungnahme abzugeben. Die Hochschule Schmalkalden kommt dieser Bitte gerne nach. Soweit die geplanten Gesetzesänderungen zu keinerlei Bedenken Anlass geben oder für die Fachhochschule Schmalkalden keine Relevanz in der praktischen Umsetzung haben dürften, wird von einer Bewertung abgesehen; die vorliegende Stellungnahme – die insbesondere die Sicht der Hochschulleitung widerspiegelt – konzentriert sich somit auf die im Gesetzentwurf enthaltenen Regelungen, hinsichtlich deren aus Sicht der Hochschule „Positionierungsbedarf“ gesehen wird. Dies vorausgeschickt wird zum vorgelegten Gesetzentwurf wie folgt Stellung genommen:

Die Hochschule begrüßt den vorliegenden Gesetzentwurf grundsätzlich; Art. 12 und 13 ThürCorPanG-E stellen geeignete Maßnahmen dar, den durch die Corona-Pandemie bedingten Restriktionen zu begegnen und die Rechtssicherheit und Transparenz zu befördern. Insbesondere die in Art. 12 § 1 ThürCorPanG-E vorgesehene Satzungsermächtigung ist ausdrücklich zu begrüßen, da hierdurch der Erlass hochschulspezifischer Regelungen ermöglicht wird.

Auch Art. 12 § 7 ThürCorPanG-E wird grundsätzlich positiv bewertet. Da aber bereits zu Beginn der Corona-Pandemie im Zuge des Semesterwechsels vom Wintersemester 2019/2020 zum Sommersemester 2020 Fallgestaltungen aufgetreten sind, dass unmittelbar vor ihrem Studienabschluss stehende Studierende (z. B. weil die Bearbeitung der Abschlussarbeit oder die Durchführung des Kolloquiums corona-bedingt nicht möglich war) sich nur aus diesem Grund für das Sommersemester 2020 zurückmelden mussten. Insofern wird die nachfolgende Ergänzung angeregt, die auch diese Sonderfälle abbildet:

Der bisherige Wortlaut von Art. 12 § 7 ThürCorPanG wird Absatz 1.
Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„ Sofern ein Studierender aufgrund von Einschränkungen im Sinne von Absatz 1 Satz 1 sein Studium im Wintersemester 2019/2020 nicht abschließen konnte, gilt Absatz 1 entsprechend mit der Maßgabe, dass die Immatrikulation über den 31. März 2020 hinausgehend einmalig und längstens bis zum 30.06.2020 verlängert wird.“



TLT/5039/20/4



Die in Art. 12 § 9 Abs. 2 ThürCorPanG-E enthaltene Vorgabe, die Gebühr wegen Überschreitens der Regelstudienzeit für das Sommersemester 2020 allgemein zu erlassen, wird von der Hochschule Schmalkalden kritisch bewertet. Es ist nicht erkennbar, welchen kausalen Einfluss die mit der Corona-Pandemie verbundenen Restriktionen auf die Gebührenpflicht eines Studierenden haben sollten, der die Regelstudienzeit bereits in erheblichem Umfang überschritten hat. Aus Sicht der Hochschule Schmalkalden wäre dies aufgrund der zu bevorzugenden und von der Hochschule auch bereits praktizierten einzelfallbezogenen Betrachtungen und Bewertungen nicht sachgerecht und hätte angesichts bereits erfolgter Gebührenzahlungen, die zurückerstattet werden müssten, auch verwaltungsbezogene Zusatzbelastungen zur Folge. Vorzugswürdig wäre der von der Hochschule bislang verfolgte Ansatz, dass von der Erhebung von Gebühren bei Regelstudienzeitüberschreitung auf der Grundlage des § 4 Abs. 6 ThürHGEG für das laufende Sommersemester abgesehen wird, falls dies aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten studienbezogenen Einschränkungen angezeigt ist. Diese auf Antrag des betroffenen Studierenden erfolgende Prüfung und Bewertung – vorzugsweise auf Grundlage des § 4 Abs. 6 Satz 2 ThürHGEG – des Einzelfalls würde zu sachgerechten Ergebnissen führen.

Mit freundlichen Grüßen



**HOCHSCHULE
SCHMALKALDEN**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Hochschule Schmalkalden | Blechhammer | D-98574 Schmalkalden

Thüringer Landtag
Haushalts- und Finanzausschuss
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

Bearbeiter
Justitiariat (Referat 3)



20. Mai 2020

Thüringer Gesetz zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (ThürCorPanG)
Änderungsantrag der FDP-Fraktion – Drucksache 7/357 -
hier: Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags
Ihr Schreiben vom 11.05.2020 ()

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die o. a. Angelegenheit teile ich Ihnen mit, dass aus Sicht der Hochschule Schmalkalden der vorliegende Änderungsantrag als nicht erforderlich und sachgerecht eingeschätzt wird.

Mit freundlichen Grüßen